



### **A.C. Wals feierte den erwarteten Sieg**

Starker Auftritt des A.C. Wals am Samstagabend gegen den KSK Klaus: Die Salzburger fertigten den früheren Dauerrivalen im Play-off der Ringer-Bundesliga mit 41:10 ab. „Den Sieg habe ich erwartet. Dass er so klar ausgefallen ist, freut mich einerseits, andererseits hat die Spannung natürlich darunter gelitten“, zog Sportdirektor Max Außerleitner für sein Team Bilanz. Der Kampf war praktisch schon nach dem ersten Durchgang entschieden: Fünf Siege im klassischen Stil brachten eine 20:7-Führung, wobei sich die Walser über die unbesetzte Eingangsklasse ärgerten. Wollte man doch statt Helmut Mühlbacher Zelimkan Ahmedov und Maxi Außerleitner eine Chance geben. Beide kassierten ihre Punkte kampflos. Nach der Pause ging es im gleichen Stil weiter. Die Freistiler gewannen souverän mit 21:3.

In der Nationalliga holte der AC Wals trotz der 26:27-Pleite gegen das LZ Oberösterreich (36:15 im Hinkampf) den dritten Endrang.